open
space

OPEN SPACE

"Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen."
Mahatma Gandhi

Unser Verein OPEN SPACE - Jugendliche helfen Jugendlichen" hat es sich zum Ziel gesetzt, als soziale und kulturelle Plattform Menschen zu unterstützen. Im November 2013 gegründet, bietet unser Sozialverein Raum für junge und junggebliebene Menschen und alles, was sie bewegt und interessiert.

Unser unglaublich vielfältiges Spektrum bietet eine spannende Auswahl an verschiedensten Themenbereichen. Ideen und Vorstellungen jeglicher Art werden von und mit OPEN SPACE realisiert, je kreativer, desto besser! Zur Verfügung stehen hierfür die zeitliche, ideelle und finanzielle Unterstützung seitens unseres Vereins sowie unsere eigenen Räumlichkeiten in Graz.

WORKSHOPS

"Die Schulen sind nicht nur Orte des Unterrichts, sondern auch der moralischen Erziehung und dies um so mehr, je weniger man sich dabei auf die meisten Eltern verlassen kann."
Johann Bernhard Basedow

OPEN SPACE hat gemeinsam mit Grazer Lehrer*innen und motivierten jungen Menschen ein bisher einzigartiges Konzept entwickelt: Gesellschaftlich relevante und aktuelle Themenfelder, die im Lehrstoff nur teilweise oder eventuell gar nicht behandelt werden, für das weitere Leben aber essentiell sind, sollen in Form von Workshops näher untersucht und gemeinsam mit den Schüler*innen diskutiert werden. Das Besondere dabei: Unsere OPEN SPACE Workshop-Leiter*innen sollen nicht in die Rolle einer Lehrerin bzw. eines Lehrers schlüpfen, sondern ihre eigene, jugendliche Ebene wählen. Das Prinzip Jugendliche helfen Jugendlichen" steht dabei im Vordergrund. Durch unsere vierjährige Expertise an über 500 {außer-} schulischen Einrichtungen und Unternehmen konnten wir viele Erfahrungen sammeln, welche wir mit Ihrer Schulklasse teilen wollen.

Linda Grassl, BEd *Schulleiterin MS Straßgang Graz*

"Kulturvermittlung, Glaubensgemeinschaften, das Gefühl einer Zugehörigkeit, Glaubengrundsätze, Kulturvielfalt, ein starkes WIR – all das sind zentrale Themen der heutigen Gesellschaft. Vielfältige Gemeinschaft kann nur durch vielfältigen Austausch gelebt werden. Aus diesem Grund sieht die Mittelschule Graz Straßgang „OpenSpace" als einen zuverlässigen Partner. Mit ihrer Erfahrung und dem Raum für Diskussionen bereichern sie stets nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch den gesamten Lehrkörper."

GEWALTPRÄVENTION

Die Erfahrungen der letzten knapp zehn Jahre haben immer wieder gezeigt, dass es besonders bei Pädagog*innen, dem Personal in der schulischen Tagesbetreuung, Schulsozialarbeiter*innen und angehenden Lehrer*innen Bedarf an differenziertem Wissen im Bereich der interkulturellen Kompetenz und in Bezug auf Persönlichkeitsbildung und Selbstkompetenz und vor allem Gewaltprävention gibt. Der Berufsalltag dieser Personen ist vielfältig und Pädagog*innen müssen nicht mehr nur fachliche Kompetenz und pädagogisches Feingefühl aufweisen, sondern auch bürokratische Hürden und die rasanten Entwicklungen in Bezug auf Digitalisierung (des Bildungswesens) und Interkulturalität in schulischen und schulnahen Einrichtungen meistern.

In all diesen einschlägigen Berufssparten stoßen besonders Themen wie Migration, Integration, Religion, Bildung, Gender und kulturelle Vielfalt auf Interesse. Dies bestätigen uns unsere täglichen Erfahrungen und die Anfragen, die uns von diversen Organisationen und Einzelpersonen erreichen. Da auch genau diese Themen in der pädagogischen und sozialberuflichen Praxis im Mittelpunkt stehen, erachten wir eine qualitativ hochwertige, inhaltlich intensive, effektive und möglichst regelmäßige Weiterbildung darin als wesentlich.

Wir wollen mit unserem Workshop „Gewaltprävention“ nach den übergeordneten Werten Solidarität, Menschenwürde und Menschenrechte vor allem zur Förderung einer gerechteren Gesellschaft beitragen, die sich für Gleichberechtigung einsetzt und für die Diskriminierungen unannehmbar sind.

"Hohe Bildung kann man dadurch beweisen, dass man die kompliziertesten Dinge auf einfache Art zu erläutern versteht." George Bernard Shaw

Mag.a Simone Zluga

Patientenanwältin für Psychiatrie im Unterbringungsverfahren

"Ich finde es großartig, dass es Institutionen gibt, die das Miteinander und die Gemeinschaft fördern. In einer Zeit, in der viele primär mit sich selbst beschäftigt sind und die Verbundenheit zu Andersdenkenden verloren geht, sind lokale Begegnungsorte, wie jene von OPEN SPACE, von größter Bedeutung. Vor allem für junge Leute ist es wertvoll einen Platz zu haben, an dem sie einen Teil ihrer Zeit verbringen können, ein ungezwungener Austausch stattfindet und sich jeder individuell engagieren kann. Frei nach dem Zitat von Goethe - "Denn die Jugend will lieber angeregt als unterrichtet sein" - unterstütze ich ein derartig zukunftsträchtiges und vielversprechendes Konzept nur zu gerne."

INHALTE

Bewusstmachen der persönlichen Strategien im Umgang mit Konflikten; Handlungsalternativen in gewaltträchtigen Situationen entwickeln und erproben; Teilnehmer*innen lernen eigene Empfindungen in Bezug auf Beleidigungen, Rempeleien, Provokationen besser zu erkennen (Motto „Was bringt mich auf die Palme?"); Aggressionen als natürliches Gefühl akzeptieren; Selbstexploration als Täter*in, Opfer und Zuschauer*in; Auseinandersetzung mit positiven und negativen Persönlichkeitsanteilen und Analyse von Konflikttypen; Kommunikationsstrukturen und Körpersprache analysieren; das Risiko „Waffe"; Anhand vieler interaktiver Übungen und Beispielen wird den Teilnehmer*innen ihre persönliche Strategie in der Handhabung von Konflikten bewusst gemacht;

Durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanten Themen und Fragestellungen wollen wir pädagogisches Personal, Lehrpersonen in Schulen und Mitarbeiter*innen im öffentlichen Dienst dazu befähigen, Situationen besser zu interpretieren und auch hinterfragen zu können. Es ist uns ein Anliegen, Reflexionsfähigkeit und zielorientierte Lösungskompetenz, welche vor allem auf Respekt und Empathie gründet, zu vermitteln, um unsere Gesellschaft auf zukünftige (soziale) Herausforderungen vorzubereiten. Es geht darum, Klischees aufzubrechen und für einen offeneren Blick zu plädieren.

Den Teilnehmer*innen werden mit Hilfe von alltagsnahen Beispielen mögliche Situationen aus der täglichen (beruflichen) Praxis näher gebracht und konkretes „Handwerkszeug" mit auf den Weg gegeben, um auf die Herausforderungen ihrer Berufe sowie Situationen des alltäglichen Lebens kompetent reagieren zu können. Sie sollen Wissen erhalten, das im täglichen Leben weiterhilft, konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigt und Unterschiede und Gemeinsamkeiten offen und ehrlich thematisiert. Es werden Inhalte vermittelt, die konkreten Nutzen und Mehrwert für den privaten und beruflichen Alltag haben.

Das Ziel ist also stets ein doppeltes: Die Pädagog*innen sollen unterstützt und gestärkt werden und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt bekommen, damit sie ihrerseits als wertvolle Multiplikator*innen auf Kinder und Jugendliche wirken können und sie zu selbstwirksamen und reflektierten Mitgliedern unserer Gesellschaft erziehen können.

Mag. Thomas Kloiber *Geschäftsführer Leben in Würde*

"Großes Kompliment an alle, die an dieser tollen Idee mitwirken! Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten – Eigeninitiative zu fördern – sich zu vernetzen und Ideen umzusetzen: das beste Training für den Erfolg im Job sowie im Privatleben. Nicht nur Graz, ganz Europa braucht Euch und Eure Idee! Ich wünsche euch viel Erfolg, herzlich Thomas Kloiber."

Zufriedene Kund*innen

Land Steiermark, Stadt Graz, Caritas Steiermark, ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, ÖIF - Österreichischer Integrationsfonds, IKJF - Institut für Kind, Jugend und Familie, IFF - Institut für Familienförderung GmbH, Polizei Graz, MAN - Fahrzeug & Maschinenbau, PHSt - Pädagogische Hochschule Steiermark, ISOP - Innovative Sozialprojekte, ÖRK - Österreichisches Rotes Kreuz, SOFA - Schulsozialarbeit Graz-Umgebung, LKH Hörgas/Enzenbach, Gemeinde Gratwein-Straßengel, Gemeinde Edelschrott, Kolleg für Sozialpädagogik, GKK Stmk, ÖKGV Akademie für Gesundheitsberufe, Stadtbibliothek Graz, Theater am Lend, Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH, Tagesmütter Graz-Steiermark, Wellspect HealthCare GmbH, Österreichische Akademie der Ärzte GmbH, Kinderland Steiermark uvm.

Zufriedene Schulen

MS Strassgang, MS St. Johann, Jugendzentrum Leibnitz, GIBS, EMS Strasshof, MS Albert Schweitzer, MS Algersdorf, MS Bad Aussee, MS Deutsch Goritz, MS Dr. Renner, MS Eibiswald, MS Eisenerz, MS Edelschrott, MS Engelsdorf, MS Feldbach, MS Ferdinandeum, MS Gleinstätten, MS Gratkorn, MS Jakob-Eduard-Schmölzer, MS Kepler, MS Leibnitz, MS Lindenallee, MS Mürzzuschlag, MS Mureck, MS Oberzeiring, MS Perchtoldsdorf, MS Pöls, MS Puntigam, MS Sinabelkirchen, MS St. Andrä, MS St. Johann, MS St. Leonhard, MS St. Peter, MS Stainach, MS Vorau, MS Waldbach, MS Weiz, MS Zeltweg, PTS Eggersdorf, PTS Graz, PTS Pischelsdorf, PTS Vorau, PTS Weiz, WIKU, BAFEP/BHAS Bruck, BORG Deutschlandsberg, BORG Feldbach, BORG Jennersdorf, BG Dreihackengasse, BG Groß Enzersdorf, BG Kapfenberg, BG Kepler, BG Kirchengasse, BG Klusemann, BG Korösi, BG Petersgasse, BG Rein, BG Ursulinen, Forstschule Bruck, FS Caritas, HAK Bruck, HAK Liezen, HIB Liebenau, HLW Caritas, HLW Feldbach, HLW Fohnsdorf, HLW Leoben, HLW Schrödinger, HTL Wien 10, LBS Bad Radkersburg, LBS Mureck, LBS 5-7 Graz, LS Kirchberg, Schule im Pfeiferhof, VS Gratwein, VS Graz-Mariagrün, VS Edelschrott, HTL Ottakring Wien uvm.

OPEN SPACE

Jugendliche helfen Jugendlichen

ZVR-Zahl: 606786667

www.openspace.co.at

office@openspace.co.at

+43 664 5055554